

ADB-Artikel

Boner: *Hieronimus B.*, war Stadtschultheiß (Oberstmaister) zu Colmar im Elsaß in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts von 1527—1552 und trug viel zur allgemeinen Bildung bei, indem er ähnlich wie Jakob Schenk, Casp. Hedio, Schwarzenberg u. A. als einer der thätigsten Uebersetzer lateinischer und griechischer Autoren auftrat, welche letztere er jedoch nicht unmittelbar aus der griechischen Ursprache, sondern aus lateinischer Uebersetzung ins Deutsche übertrug. Dabei muß man keine genauen Uebersetzungen erwarten, sondern mehr eine Art Paraphrase und ein Accommodiren an die Zeitverhältnisse, wie es bei andern Uebersetzern jener Zeit auch der Fall ist. Wir finden (Bracellus und Jovinianus) „Eine schöne Chronika vom Königreich Hispanien“, Augsburg 1543; (Demosthenes) „Vier schöne Reden wider König Philipp“, Augsburg 1543; (Herodian) „Geschichte, aus dem Griech. ins Lat. durch Angel. Politianus“, Augsburg 1531, 1532; (Herodot) „Von den Persier und vielen andern Kriegen“. Aus dem Latein. Augsburg 1535; (Justinus) „Historien“, Augsburg 1532; (Orosius) „Chronica“, Colmar 1539, Frankfurt a. M. 1575, 1576, 1581; (Ovid) „Verwandlungen“; (Plutarch) „Von dem Leben der allerdurchlauchtigsten Griechen und Römern“, Augsburg 1534, Colmar 1541, 1547, Straßburg 1555; (Thucydides) „Von dem Peloponenser Krieg“, Augsburg 1533; (Xenophon) „Commentarien von dem Leben Cyri“, Augsburg 1540.

Autor

Merzdorf.

Empfohlene Zitierweise

, „Bonner, Hieronymus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
